



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDLXXXVI. König Albrecht setzt den Töchtern des Herzogs Ludwig in
Schlesien zu Brieg und Liegnitz den Markgrafen Friedrich zum Vormunde,
am 10. Dez. 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

dat juwe gnade der heren von Lunenborgh dar denne mid nichte to behouende ys, dat ock befundern juwen liuen ohme vnd Sweghern vorseuen, alz wir an en derforen hebben wol to dancke ys. Lieve gnedige here, to dissen weruen hebbe wy mid vns genomen vnd had juwen Rad von der kyritze, pritzwalk, perleberg vnd von witttock. Juwe gnade sy gode befallen to seligen langen tyden. Screuen vnder vnsem Ingeseigel. Anno etc. XXXVIII^o Am midweken nha aller apostel to plawen.

Conrad, von godef gnaden Bisscopp tho Haulberg etc. juwe
Odmodinge Capplan etc.

Deme Irluchtigen vnd hochgeborn fursten vnd hern, hern fredericke dem
junghern — vnserm liuen gn. hern gescreuen.

Nach dem Original.

MDLXXXVI. König Albrecht setzt den Töchtern des Herzogs Ludwig in Schlesien zu Brieg und Liegnitz den Markgrafen Friedrich zum Vormunde, am 10. Dez. 1438.

Wir Albrecht, von gotes gnaden Romischer Kunig, zu allen ziten Merer des Reichs vnd zu Hungern, zu Behem, Dalmacien, Croacien etc. Kunig, vnd Herzog zu Oesterreich, Bekennen vnd tun kunt offenbar mit disem brieff allen den, die In sehen oder horen lesen, Wann fur vns komen ist die Hochgeboren Elifabeth, Herzogin in Slesien, czum Brige vnd lignicz, vnser liebe Mume vnd furstynn, vnd hat vns furbracht. Als der Hochgeborn Ludwig Herzog in Slesien vnd Herre zum Brige vnd Lignicz, Ir gemabel seliger, Iren beyden Elichen Tochtren den Hochgeborn furstinn Magdalen vnd Hedwigen, yglicher befunder zu bestetung Czechen Taufent Schock Behemischer grossen, auf seynen landen vnd Steten zum Brig, zu Lignicz, zum Goltperg, zu Strelen vnd auf der pfantung zu Pettschen vnd Krewczperg vnd allen Iren czugehorungen geben vnd verschriben hat, vnd dorauf denselben Iren beiden Tochtren czu Vormund Erwelt vnd gekoren hat die egeant Elifabethen sein gemaheln, Hat vns nu dieselb Elifabeth vnderricht, wie das Sy durch mancherley anligender sache vnd gebrechen willen, die Ir vnter augen geltoffen sein, sulch vormundschaft, aleyne nicht so wol verwesen muge, als Sy doch gerne tette vnd Iren Tochtren notdurfft were, Vnd hat vns fleissiglich angeruffen vnd gebeten, das Wir Ir zu hilf in den sachen, denselben Iren Tochtren Magdalen vnd Hedwigen den Hochgeborn Fridrichen, Marggrauen zu Brandenburg vnd Burggrauen zu Nuremberg, Iren Bruder, vnsern lieben Oheime vnd fursten, czu Ir zu Vormunde zu geben, vnd Im das zu befehlen gnediglich geruchten. Haben wir angesehen, vnd betrachtet sulch der obgenanten Elifabethen redlich, müglich vnd czimlich bete vnd auch zu vorderst Irer vorgeanten Tochter bestes, der nucz vnd fromen Wir gerne sehen vnd furwenden, Als vns von Kuniglichen gewalts wegen, als einen Obersten Vormunde aller der fursten Kinder, die in vnsern Kunigrichen sein vnd Irer Eldern eines oder mere von gotes verhengnuß wegen beraubt

werden, wolgezymet, Vnd haben mit wohlbedachten mude, vnd gutem Rathe, denselben Magdalenen vnd Hedwigen den egenannten Marggraff fridrichen zu der merge-
nanten Elifabethen Irer muter zu Vormunde geben, und sulch Vormundschaft, getreulich zu uerwesen befohlen vnd befehlen Im die von Kuniglicher macht wegen in Krafft dies briefs gepietende ernstlich, das er sich solicher Vormundschaft mit sampt der egenanten seiner Swester anneme, vnd den egenanten seiner Swester Tochttern fleisslich vnd getreulich vorsein wolle vnd solle, als billichen ist, das ist vns also ein ganz wolgefallen, Doch so behalten wir vns Hierynnen die Obersten Vormundschaft, Also das man der obgenanten Magdalen vnd Hedwigen nicht verendern noch verelichen sol es geschee dann mit vnserm Rate vnd willen. Mit vrkund diß briefs verfigelt mit vnserm Kuniglichen Anhangenden Infigel. Geben zu Breslaw, Nach Cristis gepurd Vierzehenhundert Jar vnd dornach in dem Achtvnddrissigsten Jare am Mitwochen nach vnser lieben Frawen tag Concepcionis, vnser Reiche im Erstem Jare.

Ad mandatum domini regis Petrus Kalde prepositus Nordhufienfis.
In dorfo: Rec. Johannes Richter.

Nach dem im K. K. Ges. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

MDLXXXVII. Markgraf Johann beleiht Rüdiger von Starhemberg mit einem Lehngute in Oesterreich, am 31. Dez. 1438.

Wir Johans, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg Bekennen für vnsern Lieben Herren vnd vater vns vnd vnser Lieb Bruder vnd aller vnser Erben, Offenlich mit diesem brief, das für vns komen der Edel vnser Lieber getrewer Rudiger von Starhemberg, vnd bate vns demutiglichen an stat sein selbs vnd der Edelen vnser getrewen Lieben vlrichen vnd Hanfen gebrüder von Starhemberg vnd Casparn weylent Jorgen von Starhemberg Sune seinen vettern das wir Im zu sein vnd der yeczgenanten von Starhemberg seiner vettern Handen geruchten zuuerleihen das dorff Steteldorf auf dem wagram gelegen, weinzehent vnd getraydzehent dafelbst mit allen dem vnd zu Im allen gehöret nichts aufgenomen wann das alles von weylent wilburgen von Kappellen Jorgen von dachspurg wittib In gemechtzweyse an sie komen were, das haben wir getan vnd haben dem egenanten Rüdiger von Starhemberg dieselben Lehen mit iren zugehorungen zu sein vnd der obgenanten vlrichen, Hanfen vnd Casparn Handen an des egemelten vnsern Lieben Herrn vnd vaters vnser vnd vnser Brueder stat verlihen vnd leihen auch In vnd iren Erben die wyssentlich mit dem brief was wir In zurechte daran leihen sullen oder mügen, In sulcher mafs das sie vnd ir Erben die nu furbaß von dem obgemelten vnsern lieben Herrn vnd vater vns vnd vnsern lieben Brüder vnd allen vnsern Erben In lehensweyse Innhaben, nuczzen vnd niessen sullen vnd mügen als Lehens vnd des Lands zu

Hauptth. II, B. IV.